ik stehende

betrieb am

Tarifprimlen. den. en.

bank. suare (für den

\*\*\*\*\*\*

\*\*\*\* hauene fcone 1550

eviras= inbanme L. Desember ein unb. Ugü verfauft bei pp Deichler, ofteinfixabe 2

dmajdinen fisehtung unb Arbeit Riffler, Magbeburg, r Strobe ift. auer Courbruten

peridiebentlich mit Serien promiert, berer, erliftelliger Binbermelt tounberbollet abensbruck, prodie ein unpersonlinken bent, irebt Deffen frei Bertraut, Machwelle Bertrebang", Stadt Berts Burghalide Berts Burghalide Berts Burghalide

lter, Wiedbaben, enfrage 28, 1 L ir folori ein benterd.

ädden Bei Jean Bauti-

Seranmines 150 huhans gendube an vertaufen genduraer Serahe 10.

nameritrake, ener Webmand, and Raumer, and THISTER PAIR hofelbit.

luming Idone nerabe merwohnung is an rubige Center in Musekote unter in the Control of the Control o

ier und Käde en 1 Panint 180

delmer Greate II

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 1 Stadt Hochheim a. M.

Ericeint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Polibejug nur 3 maliges Ericheinen, Die Freitage-Mummer wird ber Samstag-Mummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41. Redakteur: Paul Jorschick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Drud und Derlag der hofbuchdruckerei Guido Jeidler in Biebrich a. Ab. Silialexpedition in Sochheim: Jean Cauer.

Mugeigenpreis: für bie b gelpaltene Coloneljeile ober beren Raum 10 Pfg. Reklamezeile 25 Pig-

M 188.

Montag, ben 1. Dezember 1913.

7. Jahrgang

# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

Bezugspreis: monatlich 40 Pfg. einicht.

Bringerlohn; gu gleichem Pretfe, aber

ohne Bestellgelb, auch bei Polibejug.

Berfammlungen im 13. Canbwirtschaftlichen Bezirksverein. 3m 13. Landm, Begirtsverein finden an nachstehenben Orten und Terminen Berfammlungen mit Bortrogen ftatt:

Am Miffwoch, den 3. Dezember d. 36., abends 8 Uhr, in Jides-helm im Gojthaufe "Jum hiefch", Befiger Abam Mefferschmitt. Tagesordnung:

1. Bortrag über: "Weiche Wege find einzeschlagen, um ben Furterbedari möglicht burch die eigene Birtichalt zu beden?" Bortragender: Landwirtichaltslehrer Aurandi-Wiesbaden. 2. Bertrag über: "Spargeffultur", Wortragender: Kreisobltund Weindam-Inspettor Bickel-Wiesbaden.

3. Berichiebenes, Untrage und Biniche ber Mitglieber.

Um Samslag, den 6. Dezember d. 3s., abends 6 Uhr, in Francustein im Scole des Rathaufes.

1. Bertrag über: "Was ift beim Untani von Dünge- und Juttermitteln gu beochten?" Bortragenber: Wienerschulbireftor Bochrattef-Wiesbaden. 2. Bertrag über: "Bwergebitfultur und Sausfpallerzucht". Bor-tragenber: Rreisobit- und Weinbau-Infpettor Bietel-Bies-

3. Berichtebenes, Untrage und Buniche ber Mitglieber. Die Bereinsmitglieder, alle Bandwirte, Obstauchter und Binger, insbesondere auch die Bandwirtsfrauen und . lochter werben Bu biefen Berfammtungen freundlichft eingelaben und um gahlreiche Beteitigung erfucht.

Biebrich a. Rh., ben 25. November 1913. Der Borfigende des 13. Landen. Begirksvereins. ges.: Bollmer.

" Birb veröffentlicht. Die herren Burgermeifter ber Bortragsgemeinben und ber biefen nabe gelegenen Orte erfuche ich. Borftebenbes gur aligemeinen Kenntnis zu bringen und auf einen gohlreichen Befuch ber Bersommungen nach Röglichfeit binguwirten.

Biesbaben, ben 25. Movember 1913 Der Ränigliche Lanbrat.

D.-Rr. II. 8507. bon Deimburg.

Wird peröffentlicht. Sochheim a. M., ben 27. Ravember 1913. Der Bürgermeifter. Mrgbacher.

Maul- und Klauenjeuche. din familiabe Derren Regierungsprapoemen und den Derin Boligeiprafibenten in Berlin.

Reverbings ift bie Mant- und Mauenseuche mehrfoch in ber Broving Schleften festgestellt worben. Die erften Musbruche ber Seuche erfolgten in Orten, die nabe ber ruffischen Grenze liegen. Diernach fowie nach bem sonstigen Ergebniffe ber umtlichen Ermittelungen muß als erwiesen angesehen werben, bag die Seuche I

burch Imildenfrager aus Ruftland eingeschleppt morben ift, wo fie in mehreren Orten nabe ber Grenze berricht

Bon ben guerft verfeuchten deutschen Gemeinden ift fie in mehrere andere Ortichaften Schlestens verichteppt worden. Der Ausbreitung ber Geuche ift mit den ftrengften Schuhmagnahmen. namentlich burch Abichlachtung ber verseuchten Biehbestände, ent-

Ruch in Desterreich-Lingarn hat die Maul- und Klavensenche wiederum an Ausdehnung gewonnen. Die Schweiz, Frankreich und Belgien sind in bohem Mahe verseucht. Aus Holland und aus Danemart find Neugusbrüche ber Seuche gemeldet. Demnach beftebt bie Wefahr, bag bie Geuche auger Rugland auch aus anberen Rachbarftaaten wieder eingeschleppt wirb.

Im Sindid auf den leiten großen Seuchenzug in den Iahren 1919/12 und auf die durch ihn veranlaßten ichweren wirtichoftlichen Schäden ericheint es dringend geboten, eiwaige Einschleppungen der Seuche möglichst frühzeitig testzustellen und der Ausbreitung der Seuche mit allen Mitteln entgegenzutreten.

Bei Reususbrüchen ber Seriche in seuchenfreier Gegend wird die Totung ber verleuchten Alauenviehbestande unter Beachtung ber Borichristen des Biebleuchengesetzes und der dazu erlostenen Ausführungsvorschriften, namentlich des Erfolfes vom 28. März 1912 möglichft rafch in bie Woge gu leiten fein.

Alle Ermittelungen über den Stand der Seuche, über ihre Einschlespung sowie über etwaige Berichlespungen werden aufs außerste zu beschleunigen sein. Ebenso werden alle vorgeschriebenen Benachrichtigungen von Behörden aber Beamten unverzuglich, nötigensalls unter Benutjung des Telephons und des Telegraphen, ausgeführen fein.

3ch ersuche, die viehhaltende Beoölferung unter hinmeis auf die drahende Gesahr in geeigneter Beise auf die Erscheinungen der Krantheit ausmertsam zu mochen und zur sorgiältigen und rechtzeitigen Ersüllung der Anzeigepsticht zu ermahnen.

Den Bandwirtschuftstammern habe ich Abschrift dieses Erfasses gesandt und sie aufgesorbert, auch ihrerseits in geeigneter Weise durch Beiehrung der landwirtschaftlichen Bevälterung auf eine Unterstügung der behördlichen Wahnahmen hinzuwirken.

Berlin W. 9, ben 7. Rovember 1913.

Allgemeine Berfügung Kr. 83 für 1913. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. Geschöfts-Kr. I. A. III. a. 9963. ges o. Schorlemer.

Birb gur öffentlichen Renntnis gebracht.

Die Bolizeivermaltungen und Orispolizeibehörben fomte bie Berren Tierurgte bes Rreifes erfuche ich, bem vorleigten Abfah entiprechend, die viehhaltende Bevolferung auf die drahende Gefahr der Einschleppung, auf die Ericheinungen der Krantheit und auf die rechtzeitige Erfüllung der Anzeigepflicht hinzuweisen, Wiesbaden, den 21. Rovember 1913.

Der Rönigliche Banbrat. non Seimburg.

Birb peralbentlicht.

chheim a. M. den 29. November 1913. Der Bürgermeifter. Urabacher.

Muf das Berbot die Weinbergswege mit Fuhrwerten von mehr als 40 Jeniner Ladung und mehr als zwei Pferden Bespannung zu besahren, wird aufmertsam gemacht.

tam ibm fo manches feitfam und überroschend vor, wes feiner Anficht noch nicht recht im Ginflung mit ihrem Charafter

Beit er Gunther n. b. Begben wieder in ber Rabe mußte, fanb Sagen feine rubige Stunde mehr; er borte nicht auf Carola mig-trouisch zu benbachten. Maes, mas fie fagte und tat, erregte feinen Argmobn. Wenn Dotter Werner fam, jo vermutete er in ihm den Ueberbringer einer heimlichen Botichaft. Ging die junge Frau allein aus dem Haufe, so ware er ihr am liedsten undemerkt gefolgt. Das aber verbot ihm seine sehr in Anspruch genommene

Bohin geht meine Frau eigentlich jeden Morgen? fragte er Magda eines Tages.

Soviel ich weißt, geht sie auf den kleinen, einsamen Friedhol, wo Frau v. Doppelsof begraben liegt. Und Sie begletten Carola nie dorthlin? Dit das daufbar? Die Berflorbene war Ihnen doch auch eine Mutter?

D gewiß! 3ch babe Carola auch fcon aft meine Begleitung angeboten; aber fie zieht es vor, allein am Grabe ber Mutter zu weilen. Aufbrungen will ich mich nicht.

Sat Dr. Werner nicht ergabit, wie es mit beren von Brachmit frebt? Seine froitige Ratur fall fich wieber bemöhren. Er befinden fich auf dem Bogge ber Befferung und lagt fich ichen toglich von feinem alten Johann im Rollftuhl in den Boald jahren. Dottor

Berner bofft auf balbige Bliebergenefung Dann mirb mohl ber Reffe balb abreifen tonnen? Rein, ber Baron will ibn nicht fartlaffen; er bat ben Rittergutsbesiger Bofcmig um Bofung bes Rontralts bitten

Go? Und ban fam mobl alles in Carolas Gegenwart gur

Gemig? Dofter Berners Befuch galt boch ibr. Und wie nahm meine Frau die Mitteilung auf?

Aber Ihnen gegenüber mirb fie boch fputer irgenbeine Meufe-

rung gefan baben?
Bu mir? Rein! Die Zeit ift poriiber, ba ich in ihre Seele bliden burite. Uch, wenn Sie beibe boch enblich über die Ber-gangenheit hinnsegfunmen und nicht ewig über Gewesenes grübein und nachfinnen wollten! Bas liegt beien baran, ob Gunter hier meilt ober metlenmen entjernt ift! Carola weiß, bag er für hier mehr boer meinemeit einfernt in Carbon beig die ein bie fie nicht eriftieren, bag er ihr nichts mabr fein barf. Sie ift put bergenseen, zu pflichtgetreu, um das jemals zu vergefien. Und Sie, Dattor dagen. Sie follten Carolas fichzes Gemitt nicht burch zweifet und Kristrauen verleben! Das juhrt nur dage, das die

Entfrembung immer größer mirb! Die Untfrembung hat bereits ihren Sobepunft erreicht!

Bumiberhandlungen werben unnachfichtlich bestraft. Dochheim a. Dl., ben 21. Ravember 1913. Die Boligei-Bermaltung. Mrgbacher.

## Nichtamtlicher Teil.

## Tages-Rundichan.

Berlin, 30. Ropember. Die "Rorbbeutiche Allgemeine Beitung" fchreibt in ihrer Wochenrundichau: Ronig Bifter Emanuel eröffnete das neue italienische Parlament mit einer inhaltreichen Thronrede, bie in Stalien ilberall beifallig aufgenommen und über bie Grengen bes verbundeten Königreichs binaus auch bei uns Infrimmung und Sompathie fand. Dieje Thronrebe tennzeichnet lich als ein neues bedeutungsvolles Zeugnis des vorwärtsftrebenben Beiftes, von bem bie Bolitit Staliens besonbers feit bem Beginn ber afritanischen Besigergreifung erfallt ift. In ben Morten, Die ber Ronig den auswärtigen Fragen widmet, wird die pollftanbige Uebereinstimmung Italiens mit ben verbundeten Dachten betont, und mabrend ber Wirren im Orient bewährte ber Dreibund feine Feftigfeit von neuem. Dos Intereffe Bialiens an ben Mittelmeerfragen mirb in der Thronrede nicht vergeffen. Die tonigliche Rundgebung atmet Bertrauen und Juversicht auf ein glückliches Fortidireiten in die Bahn nationalen Mufichwunges, für ben in Italien Krone, Barfament und Bolf geichloffen gufammenfteben.

Die an biefer Stelle ausgebrudte Erwartung, bof aus ben Berbanblungen ber Delegationen in Wien eine gerechtere Burbigung der von Graf Berchtold mabrend ber Baltanfrifis burchgeführten Bolitit Defterreich-Ungarns hervorgeben merbe, bat fich erfüllt. In ben ausführlichen Darlegungen gelang es bem Minifter, ben Beweis für bie Richtigfeit ber von ihm eingenommenen Saltung zu erbringen. Much die Politif des Dreibundes möhrend ber leigten Ummalgungen im naben Often ift burch bie in ben Deleautionen erfolgten Aufschliffe in ein helleres Licht gefest worben.

## Der Kaifer in Donaueichingen.

Donauefchingen, 30. Rooember. Der Raffer befichtigte bie neue fast fertige evangelische Rirche. Rach ber Begrichung nahm ber Raifer auf bem Plage vor bem fürftlichen Schloffe ben Borbeimnrich bes bereitstebenben britten Bataillons bes Infanterie-Regiments Rr. 170 in Bugen entgegen. Der Raifer hielt eine Musproche an bas Bataillon und begrüßte es in der neuen ichonen Barnifon. Er hoffe, buf es fich ftets mit ber vortrefflichen Bepoliterung gut ftebe und aus ber Bar refrutieren merbe. Meiter hoffe er, baft es ftete banach ftreben merbe, die Bufriebenheit bes großherzoglichen Lanbesberrn zu erwerben. Major v. Strünfee bantte und erffarte, bas Bataillon merbe ftete bestrebt fein, im Frieden und Rrieg feine Schufdigfeit gu tun. Er fchloft mit brei hurras. Dem militariichen Schaufpiel mobnte eine große Men-

Bleich und finfter fiand er auf und ging in fein Arbeitsglinmer himiber, beffen Tur beftig ins Schloft werfend.

Es borte fich an wie ein bumpfer Schuf. Bon Iog zu Tag gestalteten sich die Berhätimisse auf Kronrd peinlicher und friedigfer. Wie ein brüdender Alp, wie erstrickende Gewitterschwäle lastete die trüde, bange Gemütsstimmung auf den brei Menichen, die bas Schidfal bestimmt batte, fo nabe beieinanber

Dofter hagen liebte seine Frau mit einer Etut, welche von der Eisersucht immer höher geschürt wurde, so daß sie zu verzehrenden Flammen emporloderte. Er ließ sich sest der geringfägiglien Beranlassung zu befrigen Einsbruchen mohlolen Sobiorn dinnessen and ichtug oft einen Zon an, beffen Schroffbeit Carola abftief unb

Sie felbit, gang als vornehme Dame erzogen, murbe nie bei-tig; barum tam es auch nie zu lauten, brutalen Sgenen. Doch begegnete bie junge Frau ihrem Gatten mit ftets gunehmen-ber Ralte und verfles, wenn er ein Mort auferte, bas ihr mößliel ober fie zu einer Entgegnung reizen follte, ftumm bas

Dann fam zuweilen eine rafenbe But über Sagen. Er mußte fich Gewalt untun, um bem fchonen Weibe, bas feinem Rufen teine Beachtung fchenfte, nicht nachzueilen und es an ben golbenen Saaren in bie Stube gurudgugerren.

In biefer mabnfinnigen Beibenichalt begannen Biebe und Safe in eins zu verfehmelzen.

Carola mußte immer jenen Unichein falter Rube beigubehalten, ber es rechtfertigte, wenn Sogens Mutter ihre Schwiegertochter "die Eisfee" nannte. Und doch mar Carola innerlid weil entfernt von Ruhe und

Ralle. Schmerg, Gebnfucht und nogendes Web brannten ihr im Bergen. Gie empfand bittere Reue barüber, bag fie nicht frandhaft ausgehalten und ihre Freibeit gewohrt battel Rur einen Troft gab es fur fie: daß die Mutter in ihrem beglüdenden Irrium binubergeschlummert war, ehe das häusliche Clend fich auch ihr offenbart batte.

Immer feitener fuhr Doftor Sagen nach B., und wenn er es tat, kam er von dort ftets verdiffterter benn zwor zurück. Es qualte ihn, daß seine Mutter Carola nicht lieb gewinnen komme, und daß sie sich nicht seiten tabelnd über sie aussprach. Aber auch amilden Mutter und Gobn tam es jest oft gu peinlichen Auseinan-

frau Sagen flogte fich feibit oft ichari und bitter an, bag fie ibren Cobn nicht von einem Schritt abgehatten batte, ber ibn nur ins Berberben führen tonnte.

Cindringtich gewarmt habe ich Dich freilich wieberhalt. faute lie, aber Carola hat es eben verftanben, mir Dein thers und Ohr

# Durch eigene Band.

Roman pon B. Corony.

(Radibrud verboren.) (17. Portfehung.) Gie bat fich bem Zwang ber Berhaltniffe, ben Bunfchen ihrer franten Mutter gefügt. Bielleicht batte fie farter fein fallen. Aber gegen ben Borwurf, bab fie Dich leicht aufgab, muß ich Aber gegen ben Borwurf, bah ise Dah teine anigan, mag ah Deine ehemalige Beaut in Schuh nehmen. Sie hat fehmer gelitien und leidet noch heute. Magda v. Bodenstein hätte gar nicht nötig gehabt, mir zu lagen, daß ihre Pilepeichweiter unglünflich ist, das sieht deutlich in den traurigen Augen der jungen Frau geschrieden. Betlagen solltest Du Carola, nicht aber verdammen. Und auch die arme, kleine Magda mit ihrem glächenden Herzen und ihrer Undlich reinen Geste ist des tiessen Mitseids würdig.

Gie wird ja von ber gangen Sache taum berührt. Da irrit Du. Glinter. Gie trägt an bem Kummer ihrer Bilegeichweiter nicht minber ichwer, als biefe felbit. Sabe ich boch nuch Deine Angelegenheit ganglich zu ber meinigen gemacht! Ich wurde nichts unterlaffen, was in Deinem Interesse notig ist, und mußte ich sogar ein grobes Opfer bringen und etwas tun, was mir furchtbar schwer fallt.

Deine Morte flingen fo ratfelbaft, bag ich boch eine Erflärung

Bedulbe Dich noch, die ich in der Loge din, sie Dir zu geden. Bielleicht dauert es nicht mehr sehr lange. Jest will ich nochmals nach unserem Batienten sehrn.
Der alte Johann, ein getreuer, zwerfäsiger Bächter, erhob lich von seinem an das Bett des Extrantien gerücken Stuht und Erüfte den Einstelenden mit militärischer Strammbeit.
Dottor Werner sand feinen Grund zur Besorgeis. Der Ba-ton delles Gelicht nicht nuche in demles gerötet greine felles sont

ton, beffen Beficht nicht mehr fo buntet gerotet ausfuh, follet fanft

Seine ftarte Ratur mirb ihm burchbeifent fagte ber junge Mrgt au Ganter. Ich glaube botten ju burfent mie Freunde, um einige Stunden der Rube gu pflegen.

Merner widerholte feine Befuche im Conntorium nicht baufig.

uber boch von Beit gu Beit. Er felbft hatte in einem ber erften Lehrinftitute ben Suppnotismes studiert und war wohl vertraut nit biefer Bissenschaft. Danens Berindse interessierten ihn baber außerordentlich und be-schäftigten seine Gedanfen auf das lebbaltefie.

Der fractite Magnet, ber ibn inner mieder nach Araned deg, war jedach Wagda v. Bodenftein. Das interesante, jungs Madchen leitelte ihn ungewein. Jur Der Werner galt es überdies, sin Geefgruitsel zu lösen, In dem Tun und Wesen Magdas

Jugendoereinigung war aufgestellt.

Ruffand und Bulgarien.

Berersburg, Enthilleb bes Artitels ber Miener Bieldispoff über das Geheimnis ber ruffifden Mobilmuchung und anlafflich bes Bemührns einiger bulgarlichte Gollitter, Rufland angutiogen, bof es bas Unglaid Bulguriens merfchalbet babe, fcreibt bie "Roffin", bie Bulgnren michten fich felbft aus ben Falldungen ber Tatfachen, bie man ihnen tüglich auffriche, berausreiten. Das ftarte Balt werde das Unde bes gegenmartigen Unglude erleben und jene Bebenstraft beweifen, die immer die Sompathie und Uncerftiebung bes großen Ruffant linden werbe. Das Biett fabrt bunn furi: Alle Behauptungen liber die Rolle Ruftanba; bag es Bulgarien gegwungen babe, bie Mifitartonvention mit Gerbien abjuichließen, und, über ben Bufammenbang ber bufgarifchen Webilmachung mit ber ruffichen Probemobitmachung find eine reiter Erfenbung. Wir fieben ber gegenwänigen untirufflichen Agitation in Bulgarten volltommen rubig und foleblatig gegenüber, in ber tiefen Urbergrugung, dog fie fümftlich gemacht ift; fie funn feine tiefen Murgeln in Bulgarien fchagen. Ueber fury ober fang wieb Bulgarien ben alegewohnten Weg wieber einichlagen, ber gu Duffland führt, bas immer bereit ift, ibm bie Bruberhand entgegen-

Deutschland und San Jennelsco.

Die Frantismen bes Reichotages baben zur Frage ber Welle ausstellung in San Francisco Sfellung genommen. Die Wolfs-partel, die Notionalliberaten, die Sozialdemofraten und das Zenirum find Freunde der Befelligung und werbeit binnen furjem mit einem Angibationntrug 2 Millionen Mart für die ofligielle Beteiligung bes Bieldies verlangen.

## Bileine Mittellungen.

Danzig, Auf ber Schichaumerst fiel Camptag mittag ber große Kreuger "Erfan Kanfebnt Rugusin" glöcklich vom Ctapel. Die Lauftebe hielt ber Obertückenmedter bes Knifers Graf v. Budler nut Rognu bei Rofeman. Grafin Pudler taufte ban Schiff auf ben

Softa. Ronig Gerbinand ift son feiner Musianbereife bier micher eingetroffen.

## Babern.

Ein offigber Bericht über ben neueften Josifcheufall.

WTB. Berlin, 20 November. Wie mir von berufener Stelle erfahren, ift megen ber neueften Gorfolle in Babern fogleich

firengite Unterlugung eingeleitet morden.

Ueber die Freilings-Borgange in Jabern wird von guftöndiger Seite mitgeteilt: Als nach Beendigung der Turnftunde, der in der fiedtischen Aurnhaus frantiend, die Offiziere fich nach hause beguben, murbe von Soilbiten binter ihnen bet gefchrien. Die Offigiere liefen bie Bente barth Patrouffle feftnehmen. Bet biefer freinatine fammelte fich eine große Menge an, bie ben Offigieren feigte, und ba tein Sichesbeitsbeamter anwejend mar, trat bie Bache ins Genicht und rudle auf ben Schlofiplag por ber Ra-Mit Trommeigewirbet wurde befanntgegeben, bag bie Strafte fofert ju rammen fei, anbernfalle murbe pon ber Couffwaffe Gebrauch gemacht werben. Die Menge lief guneinander Mar oler bis für Schreier blieben an einem Laben lieben und wurden ieligenammen. Da lieb ingwilchen mieber meitere Beute zu bemmeln verlachten, murbe ber dempeltraße von bem Bistlefiplay burth bie Blache vollhilnden vom Bolle geräumt. Mebrere Seuty meigerem fich babei, meitergageben und murben feitgenommen. Rochbem bie Hauptstraße und ber Schlospian geräumt wuren, ridde bie Mache migber ein. Es wurden nach mehrfach Barrousten ausgefandt, um die Hauptstraßen freigibatten und hen Officieren, die nach soule geben wollten, die Möglichfelt zu bleten, Leute, bie etwa wieber binter ihnen ber ichreien follent, fotort festworchmen. Im gangen murben 26 Beute festgenommen tiegen 9 Uhr abenda trat Rube ein. Unter ben Felegenommenen fall fich ein Studtsanwalt belieben, ber fich geweigert hat, weiterangeben. De er ingmithen freigelollen ift, ist unbefannt. Son ber Berhoftung anderer Gerichtsperfunen ift nichts befannt. Burgermeilier log trant un Bette, ber Rreisbirefter war in Stroft-

ichenmenge bei, die den Reifer subelnb begrunte. Auf bie fiesige , burg. Wegen ber ungeblichen Werfeltung bes Leuftanis v. Foritner im Manboer ift eine Unterfachung im Genge; fie Ergebnis fteht moch nicht fest.

Telegramme des ftriegsminiffers und des Reichstunglern.

3abern. Bei bem Gemeinderat von Jabern, abroffiert an Surgemeifter Indeplier, find Carrising abend auf die nach Stelle gerichtete Arbeitein folgende Leiegramme eingeleufen: "Dorbiges Leiegramme num 29. 11. nach Generalfongmande Gerufburg pur foforeigen Berunfaffung weitergegeben, bem Bilicht abliegt. Befegmibeigteiten unbedingt verbindern, Rriegeminifter Salten hann." - Das zweite Telegramm lautet: "habe Ihr Telegramm erhalten und fasjerlichen Stallfuller mitgeteilt. Falls eingeleltete ftrenge Unterfuctung Gelepreibringelten ergibt, wird Abbilfe go-

## Nachrichten aus Bochheim u. Umgebung.

\* Der "hochbeimer Abend" des Berichinerungs-Bereins batte fich eines Moffenbefuches gu erftenen. Saal und Galerie bes Sailerhols waren übericht, Satten fich bich weit über 500 Ber-lonen uns allen Kreiset ber Einwahrerschaft eingefunden. Ibre Erwartungen wurden weit übertruften. Rach der Einfeitung durch ein von dem Bereinsprechefter flatt gespieltes Bermeit begrüßte der ichige 1. Inchipende. der Schwabe, die erschienenen Mitglieder und Guite, indem er gleichzeitig einen Rudblid unf die feitberige Latigleir des Berichingerungsvereins gab lowie der erlystehlichen Birriamfelt feiner Borgungers im Ambe bes Borfigenden, Deren Kammerzienrat Hunnmel, gedachte. Dem lehteren überreichte er die Ehrenarfunde zu beisen Urnennung zum Übere-Barfihenden, wo-für Gert Hummet herzlichen Dank aussprach. Debe Austinier bes gur gewählten Programms bilbete einen Schlager, febach felbit ber Bermobintefte und feine Rechnung fam. Der Berein fit familichen Mitwirtenben, an ber Spige feinem rubrigen Borfennben, ge großem Dant verpflichtet. Die gelangene neuortige Beranftaltung mit ihrem überruschenden Berfaule hat glängend demiesen, duß der Berichönerungsverein den besten Weg zu guden Ersogen einge-ichlagen hat und unter der Fildrung des deren Schmads schöne Ziele erreichen wird. Deute erfolgten bereits zahlteiche Annelbungen neuer Mitglieber.

" 2000 Minifally ben 75. Geburtstages ben Stadtbliffern, Derryt Beter Boller, brachte am Camptag abend ber Gefanguerein Lieberfrang ein Standchen bar. Geftern vormittag liberbrachten bas Burrous jamis Alebeitsperjamil Glüdmuniche und überreichte mehrere Geichente. Linch beim "Sochheimer Abend" murde ber Berdienste der Geburrstagsfindes ehrend gedacht.

\* Em Comatag wurden in einer gemeinsamen Styang des Erristages des Landfreifes Wiesbaden fowle zweier Berreter der Stade Wiesbaden zu Mitgliedern der Landwirt-fchatfofammer die herrn Landwirt und Wastwirt Merten-Erbenheim und Lambwirt Willielm Stritter-Biebrich wieber-

\* Sjeute mittog 12 Uhr ilt in einer gemeinfamen Gijung bes Egi. Streijfteriams und bes Begirtejquedolousjdruffes ber neue Generalsuperintendent heir Dom- und hofprediger

Dhlo, in fein neues Mint eingeführt worben.

" Dan taufenbite Mitglieb! Wie gefegenfich ben gestrigen Soltsobenbo berr Reftor Midwella, ber imermubliche Leiter bieser Avenbe mittellig bat ber Wolfebildungsbere'in ein Ereignis zu verheichnen, das in der Geschückte der Biedrucker Bereine nach nicht dageweisen ist. Dies ist, das im Laufe des Mossein Ravember die Jaht der Mitglieder die Jister 1000 liberfchritten bat und beute 1023 betrügt. Damit überragt ber Berein an Mitigliebergaht ben Mesbabener Bolliebilbimgiwerein wie auch die Britbervereine uleter anderer großer Stabte. Diefe Tatfache ftellt, wie herr Michaelis auslichte, der Beröfferung des ehrendite Zeugnis aus. Der Beröft biefet feinen Mitaliedern gar mancherlei Bertielle für den geringen Johnesbritrag, beifen unterite Grenze 1,20 Mart beträgt. Go bezohlen beispielungeite die Mitplieber des Bolfobilbungevereine, berem Gubne bie Fortbilbungschale befochen, ftatt 8 Mart unr 4 Mart Schulgelb; bie Frauen und Töchter, melige den Röhfurfus befuchen, für den der Beitrag det Richtmitgliedern 6 Mart beträgt, ist die Teilnahme vollköndis fostentos; serner steht den Mitgliedern die reimhöltige Blächerei inenigelifich jur Berfügung und fichtieftlich gentegen jie bei ben Bolfanbenben ben Bottell gnes ermuftigten Einteltispreifen. — Boge für die Miguleberrate bes Bolfsbildungsvereins auch welter auf bem aufleigenden Bit erhalten.

"Cine Belffahme mit binberniffamifab biet am Comstog fruit. - Ein eiwa 25jahriger Menich gog nochmittings 3 Uhr betteind von hans zu biene. Ein hausbesiger in der un seren Ralbanoftraße verbot ihm in jeinem danje das Britein. Da wurde der Menich freit, ichtnigfte und bedrotte den dationert mit Totimiegen. Der Beuswirt gefang es, ben Rert aus bem Daufe zu friegen. Der Beuswirt verfolgte ihn und atwese einem Schule mann Meihang, ber bie weitere Berfolgung bes Beielers aufnahm. Diefer batte immilden einen beheinenden Dotfprung gewonnen und tonnte ern putter am Bannbof Biebrich-Oft, von wo er mahricheinlich mit ber Babn wegfahren wollte, geftellt werben. Ur ging aber durchaus nicht freiwillig mit und als ber Beamte telephonisch fille berbeituten molite, benugte er biefen Augenbild, um aber-mals burd udrennen. Gr lief wieder nach ber Stadt zu, mo es nach füngeber Beitigigt festiegten mit bitte von Militar-Perfonen gelang, feiner habbalt zu werben und ihn in Gewahrfam zu bringen. Eine Schufmaffe batte er bei feiner Berbaltung nicht bei fich, bagegen einen mabricheinlich zu Einbruchezweden bienenben Schraubengieher. Im Bolizeigerungnis iptelte ber Menich ben milben Mann, gerträmmerte alles, was nicht nief- und nagelieft war, und rif feine Rieidung in Fegen; sparer beruhigte er fich. Auf ber Since war con ibm ein Bufet weggeworfen worben, bas ein Bact Schiche und Leibmaiche enthieft. Wie die Rochforichungen ergaben, bat er diese Sachen in zwei verschiebenen Häufern der Raftelet Straße in der Ande der Oftbabnhofe gestablen. Um Sonntag früh worthe ber Meufch bem Unterfuchungseicher vorgeführt und in Unterfuchungshaft genoommen. Außer megen bes Sausfriebens-bruchs, der Bebruhung, des Wiberftands und der Sachbeschäbigung wirb er fich auch wegen Diebimble gu veranworten haben. Borgang zeigt mieber von neuem, wie vorfichtig man gegenüber Bettern fein muß, ba es viele berfelben auf Geiegenheitsbirdfühle abgefeben haben. Erlaubt fich einer Ungezogenheiten ber einer morpeifung, to follte man nicht unterfaffen, die Bolizei in Renntnis

Gegen einen im Begirf Balbirrage wohnenden Giennehner ift ein Berfahren anhängig wegen eines Meineibes, beilen er ich gelegennich einer Gerichtsberbandlung ichnibig gemacht haben Deute morgen murbe er aus biefem Grimbe verhaltet und in Untersuchungshaft genommen.

\* Der Burfiand des Arjeger-Berbands des Regierungsbegie's Wiesbaden bielt feine biesmanatliche Signing am 26. Anvember im Dotel Berg in Beiesbaden ab. Ban ben aus-märtigen Rreisverbanden mar Biesbaden Land vertreten. Es wurde u. a. insigeteitt, daß von den in fehrer Jeit in Wiesbaden augegegenen Offigieren ber Inglimität 8 Gerren bem Berband als Einzelmitglieber beigetreten find. Aufgenommen in ben Banbesperband murben die Kriegervereine Mademidden und Saigerfeelbach im Dilltreis. Zufolge Beichtaft der 35. Abgeerdnetentage des Deutschen Kriegerbundes betragen die Bundesbeiträge vom 1. Januar 1974 ab 60 Big. pro Kopf und Jahr. Diefer Betrag lindel noie sotge Berwenbung: Bermeltungsfosten bes Preistschen Lan-bevoerbande 2 3, des Antibanserbundes 2 3, des Deutschen Kriegerbundes 5 3, für Edminfung der Kriegergrüber 1 3, für Rotsundaswede (einicht. 1 3 zur Kapitalisierung) 6 3, für Krieger-Zönisenbünser 10 3, für Bundesunterführungsmeien 34. 5. Muf Unfrage eines Rreisverbundes ergebt Befchelb, bag bie Beteronenbeihille mit Wirtung vom 1. Oftober 1913 ab von 120 auf 150 A erbobt ift. Rach Mittellung bes Kreisverbande-Borfigen-ben St. Gearsboujen mirb bas finangelle Ergebnts ber Cauber Feier ein günftiges fein. Gobann gibt ber 1, Berligenbe noch be-tannt, bah ber Prafibent ber beitichen Uniderfriegerverbandt. Generalebert und General-Abjutant Gr. Maj, bes Kallers und Renipo theer non Binbequift Egyelleng, am 10. Dezember 1913 fele nen 75. Geburtstag feiert.

\* Der 13 landwirtigafilide Begirtenerein. umfallend ben Stadt und Laudereis Birebaben fagte Conntag nachtulltag im "Auropalichen bei" gu Biesbaben zu feiner Gerbfiverfahmdung. In einem Bortrage bes Landwirtfchafteinfpeffore Reifer über die Mildverforgung der Sindte, berechnete er ber Riichtenfum der Stadt Westschen auf rund 15 000,000 Birer, die Probationstielten pro Birer auf rund 18 Phensing, und die Prope ber Möglichteit ber Berablegung ber Brobuftionstoften beantmottete er nur mit einem bedingten Jo. Refolutionen, betreffend Beefuche mit ber Durchführung ber Gruppenfutterung, betreffend bie Einführung einer Sanblerquoronidne ale Schut gegen bie Einfideppung bon Geochen, betreffend bie Aufhebung ber Brumbfteuet noch dem genieben Wert, betreffend bie frühere Mitteilung bet Refultete von Wildhunterjudjungen z. warben angenoomien.

fe. Wiesboben. Bei ber im Rheingaufreis und Et Goarsbaufen Bud porgenommenen Meumobl gur Hanbelstammer Bles-baben murben die feitherigen Rammermitglieder Rammerhienral Borbenborff in Deftreich und Rommergienrat Roch in Se Goars bunfen miebergemählt.

Erlinde haben. Gemognlich weifen jo Fremde immer mehr, all mon felbit meiß.

Imge gefürchtet, lieber Dollten. Aber wenn mur ein tüchtiger Wolfenbruch loogehe? Des erfrifcht. Mir ift obnebin febredlich beiß.

Bei Ihrem nachten Befuch bringen Gie mehr Durft und beffere

Rein, nochmals beften Danf.

Rit, des Menfeben Wille ift fein: Dinmifreich. - Rommen Sie gflidlidy nade Daufe. Ihree ichbmer Frau Geniantin meinen untere

fentende Gemittermolten, aus benen gleich feurigen Schlangen bie Blige bervorzuden. Der Donner grollte erft bumpf, bann erfolgten limmer michtigere Emtäge, bie von ben Felbenmanben veruiete facht gurunfgegeben murben. Der Orfan tobbe und heulte mie ein normger Riefe, rif Blätter und Zweige ab und fiemmre fich bem Wanberer förmlich entgegen.

nicht auf ben von quolenden Gebanten und Borftellungen Gepeinigten.

Der Negen floß in Strumen nieber. Dan bidfie Gegweig bilbete jeboch ein Schufduch. Mur wenn ber Strurm in bie Renntil der Bünnie fuhr, dann war es Hagen, nis ströme uns Giegtamme Waffer auf feine beife Stirm und auf fein Sanf

Aroned ober viellricht logar im Garien bes Sanatoriums einen Bomm getroffen haben.

Ann ftürmte Hagen mit doppelter Schwelligfeit verwärte. Es mare bod möglich geweien, daß einer von seinen nerven schwicken Patienten erschenden war und ürztlichen Beistanden be-

Der Regen batte pföhlich aufgehört, aber nun raufchte es in ber Buft, als tome Sagel berabgezogen.

fie verbreiteten, fab Dr. Hogen Rroned por fich liegen. Dur noch

Mister guffe ein Straft gelb-bifinficen Bichtes unt. Und ef belauchtete momenton eine Frauengeftolt, die am Gertengittet lebnte und in die Ferne fpubte. Die hatte etwas Dunfles, einen Schleier, ober ein Tuch um ben Ropf gefchlungen. Bie jubeinber Schred burchfiebt es tiagen bei biefem Unt

Er ftanb auf und verabichiebele lich, ben ihm freundlich gut Berfügung geliellten Jogbwagen bantent abiehment. Sie fallen bod lieber fahren, Doftor, Wir friegen ein marbamanigen Gemittert rief ber Deerforster.

beigt möchtig ein. 30, jo, es ilt eine gute Sorte. Aber Sie haben jo nur genippt bas mar beinnhe eine Befeldigung fur ben ebten Sargenbrecher. Beame mit.

3ch verjoredie es. Illio nidsts mit bem Wagen?

tunigften honotus. Im Often über ben Bergen ftanben fcmurge, fich lief berab-

Stagen nobm ben Sut ab. Diefer Aufruhr ber Matur tat ibm moht - inber und fturmte es body auch in feiner Geele, nur noch milber und gematiger. Aber becubigend mirtte die nächilike Banderung und den Anfampien gegen die Mat der Etemente

Lour beibnenbem Donnerichlog begleitet, ber ein graufiges Cabb fant, fuhr ber Blig hernt. Er mucht nicht weit auffernt was

Die Bilge flammten nach immer. In bem grellen Licht, bof eine furge Strede, bann mar er gu Denfe.

Aufgegeben hatte ich Carola natürlich nie, Minter. Uber

buß es viel auf Erböhung meines Mares beitrauen mürbe, wenn Du ihr natürlich bie Erme öffnen wolltest, das ift

3ch mar bereit, es ju tun, wenn ich auch fur Deine Braut feine befandere Sympathie ju empfinden vermochte. Gie bat mir auch feine Flinfeben Warme entgegengebrocht. Das ware aber bas wenigste geweien, bilte ich nur die Ueberzeupung ge-sonnen, bah sie Dich liebt und ichügt. Leider bahe ich längst er-fennen mirsten, daß des nicht der hall ist. Gindrich wirst Du-niemals mit Carola, benn sie hat bein Berg — wenigstens beins the Dies, the paralleles Breit, eine treue, hingebende Geabenin mirft Die vergebens in ihr fraben. Die wirft Dich bumberbnot vereinfamter fühlen, als worest Du überhaupt allein ge-

Motter! bruufte Sagen auf. Du wirft mich mit folden Reben nich aus meinem fieben alten Geim vertreiben! Die will fein ungerentes Blott liber Carola horen!

lie fall auch nie mieber gelebeben, entgegnete Frau Dogen Moju mich? Dir Mürfel find gefüllen. Gelchebens Dinge fallen Ba nigi indern. -

Eines Tages, ole Corola wieber allein ihren Morgenfpagiergung nichter, vertiefs auch Bagen bas Baus und ichtig ben Weg nach bem Friedige ein — burch ben fcautigen Waste un bem Rittergut Bradywik vorbe

Corein, die früher von Kroned weggegangen war uls ihr Butte, fniete bereits am Grabe ber Mutter, ben Ropf an bie fchingege Plarmarjaute gelebnt:

Sent erhob lie lich. . Der Dotter trat hinter eine Jopreffengruppe. Er wollte nicht gefeben metben.

Corola entfernte fich mit midben, langfamen Schritten, nach. bem fie von bem purpurnen Gerant, welches bie Soule umwand, Blume gebrochen und an bie Bruft geftedt batte. Sie ging bicht an Dans vorüber, ohne ihn zu benurfen.

Er folgte ihr nicht fofort, fonbern trat an bas Grab. Die Farbe ber Rofen, die fich im ichoniten Rubinrot von bem ichwurgen Rarmer abhaben, war ihm aufgefallen.

Alls er jeht die berrichen Mumen in der Rühe beirochtete, sob er, daß fein Arrum ihn gefänscht batte. Es hendelte fich filer um eine jellene, werwolle Sorre von Biofen, die nur ist dem Treibbaufern bes Altterguten Brachmig gezogen murben, und mit melchen fich Curota als jungen Madchen gern geschmildt hatte. mals maren fehr aft reiche Sendungen diefer Rofen von Bruchwig

Un threm Geburtetage par umgefähr 6 Jahren, bem vald fo ichmerntenenbe Creigniffe folgten, hatte bas fcone, junge Mabchen mie eine Rofenfee ausgesehen.

Rum vortließ, auch Ragen bem Friedhof, um heimgutebren. Seine Blade foliften nach Carolo, mohrenb er burch ben mitrin buftenben malb lebeitt. Gie mußte aber bereits einen großen Bortpring gewonnen haben, ba ber Deftor bod ihrnisid lange auf bem Gortecofer geweilt batte in Betrachtung ber Rofen verfunten, die feine Elferfucht wieber von neuem ent-

Gin Jäger tum thin entgegen. Sieben Gie nicht meine Fran gefeben, Rupert? fragte Dafter Dagen, ber ben Forfibeamten famnte,

Jowobl, ermiberte ber Mann. Die Frau Doffer fam porhis uns ber Walbtapelle um Tetfenfegel.

Co? Dantel

Hagen gog ben hut und ging welter. Garvia batte affo einen anderen Ruftwog genommen. Wer fonnte wiffen, welche Grunde lie veranlaften, immer allein von Daufe farzugeben? Bieber fühlte er ben gliftgen Geochel bes Ergreches im Dersen.

Gimnend feinte Sogen feinen 29eg fort.

Ein Pferd fam aus ber Richnung mo bie Baldfapelle zwifchen alten, moriden Baumriefen an fchraffen Jellengestein fimb, auf ben breiteren Piat, ber nach Brachmig führte und den nuch ber Potter jeht ging.

Der Reiter mar Gilmier n. b. Genben. Ur großes fohl unb lein Geug marbe ebenfo fühl ermibert. hagen war es, als gelge ibm ein jab aufgndenber Blift bie

nolle Wohrheit. Gewiß hatten fic Carola und n. h. Gegben bei ber Waldtapelle gerroffen - und mahrscheinlich nicht zum erften Male. Dort in ber grunen Bilbnis maren fie vor Laufdjern fichet. Socistens, bag mal ein beerenfuchenbes Rind ober ein alles Mittenden, welches bolg fuchte, bobin tom.

Böhrend Sagen fich Bilber mismulte, die ihn faft gum Babn finn tricken, fühlte er eine mahre Gier in fich entbreumen, den Renolver, ben er fiets bei fich trug, hervorzugieben und ben fchlanten Reiter nieberguichlegen — biefen Berhaften, ber gwijchen ihm und bem Gtüd fronb.

Gunter fieft fein Pferd langfam traben, ohne ju abnen, baft fetunbenlang ber Tob hinter ibm lameete.

Alls Hogen nach Sjunfe fam, war bas Murtegimmer ichen voll befeit, Er mufite bie Ublichen Spreiffunden abhalten, bam beauftrogte er feinen Diener, ben Damen zu melben, er mille über Band, man folle mit ben Mobigeiten meht auf ihn murten, ba er muhricheinlich erft iput abends ober in ber Rucht gurudtammen

Es mar auch wirffich icon in ber Rocht, als er wieber in Reoned eintraf.

Roger man ablichtlich in lange untermege geblieben, beite mehrere Befinnte befinder und bie Einfabring ber Dberforftern Selften, ein paar Stunden mit ihm gu verbringen, ongenon weil er dabunt feine erregte und gereigte Stimmung zu beruhigen Boffite

Aber er erreichte biefen 3med nicht. In ber Cherforfteret waren mehrere Herren anwejesb. Mon tront, rauchte, lpielte Raeten, umfrebielt fich lebbaft und lachte über Gotftene oft gientlich berbe Bline

Dr. Sagen filmente nur gezwungen mit ein. Er pafte nicht in bie luftige Gefellichoft; er langmeine fich und bie anderen und tat auch bem schweren Bein Holftens nur wenig Elee an ben gmet Glufern, bie er feerte, benunte ihm bereite ber Ropf fo, als frebe fein Birm in Flammen.

Wie gebi's eigenillich bem Barun v. Bruchwint fragte ba je mand. Schabe um ihm! Wor ein fo guter Gefellichafter und Lagogenoffe und ein fo maderer Zecher. Haben See Hoffmung, ibn burchgubringen, Derr Dottor? Ich bin nicht fein Urgt, ermiberte Sogen. Doch borte ich, baff

er febr ichnell und giemlich unvermittelt ein unberes Gelprüchsthema onlehlua. Er mill verhindern, bag in meiner Copenmart die Rede guf Gunter v. b. Berden tomunt, batte Sonen. Dagu unch er nift I blid.

vo. Mul. ber Erben Bebrit mollie heute : reichen Tempo fahrei nunmeichen. Dubei id frur Billielm Bernho Gegan, Er tam mit e umb wurde nady finte holpital verbracht.

Schleritrin. Jan mire berichtet, bak bir die deb andern mach if box feiner Glacht Unfi Budapeit zu verlegen,

Bicchabl. form hier Sprengeeriuhe n meter Dardmeijer pol mit beer Warrachbed. Boumgriben jum Bei in einer Biengrube wo

Dranffiert, (in be Liminalpolieri nadi e bie Scade bee Siinbri aus pleselbeim nit ein einen gegenteiter, bah ein ein eines benachrichtigt mit dampen ervignet. De sessee Name mit soel fr ein bleitzeng jum auf er ben Brenisben moden und babel aerte wend, murbe bom bet deutschen und ben den ben ben ber benehen und ber Schallen nurt brochen und ber Schallen aber batten. Iamen gier noch ind Freie, und ber Sie Reitzmadungt un

Ste Reimmannene m ind indiffice Kranfen Raux Per Angarat Grunelleringel ind ber Der Arbeinten Breife auf minbefeens. triligien Erabte und et inge reichen nom 17. bi und 20 zinimberger. T

DiaMoutho.

Es wird ums gefchr

Die Errichtung of fatten auf gemeinnügt. Reserved ciming own to ungefeben. In feche pr pas-Merbande offentlich Borben. Diefem Borg ben Regierungsbezirte Remmanallanbings per lungsbegirt Wiesbaden bant eine eigene d Kalfanische Lebensperfi finnmehr nach ber lan bichfren Erlaß nem 20. himber eröffnet hat. 3 ber großen und fleimer tung ic. Cines ber 3) tungsonstall, die burch Permaliet mirb, ift bie Imageflattung ber leb In bie vorhandene Doto (28 Runbesbanf tellen) 1 ethen) wird eine gang Bermultungstoften erreb lich ben Berficherten ge animit des Begirfoprede "gilmfeigen Bedingunge feftenpreife ju gewöhren wien ber Berficherten minifihen Regierungsbe Sebenaverficherungsanfte ar Emoctifation. 311. I Maffaulfchen Bondes Bentliche Strebilinftitute

War bas Carola, bi in martete? War es Imigen Olierlucht body Mit ein poor Schr

Sabais mit biefen In

chanige Baffer hinüber, men geschügten Wen m mung er fich über du n ben Liemen Da verichmedele ein Mb, Gie find en, G

mir eigentimilich rouber Abbere. Und ich bachte Ber in biefem Mietter? 36 deaftigte made Warram? Well to Sie in hi

Stries und möglicherwe Rob was filmmers Da. mas fümmert b lear aurumienitteinb, t mmert bas mich? 194 Sefem Danfe un? Un on offen feinen Loui debern und mich foll Emmern!

Er boldite noch ibre Jest gurnen Sie, u bre Rieiber und Daare Sorlighingfeit eine ichn Day maley meber it bej tomme mir überha

Wenn Gir in fo pe thin und verminitig nu lang emichieben, bog Ge beime Grau babeim? Ilm Carola brauche brees Zimmer, im Troc

Dos hatte Gie auch in haus. Das Gewitte Gunen, Go fommt gar Tatfächlich hörte m Carela but fich wah In weiß in nicht -Die hötten meiner ?

Buft feiften follen. Da fie es offenbar erardid, mid the auton Dagen mollie noch e

In bem Zimmer, in elt brannte noch Bicht. Gimmern.

Dogen hoffte, feine beit bur Begrüßung ente beit büren umfie, regte We clopfie und bifte enillamians hier nich we nachmittees usbesiger in ber un-pse bas Beifrin. Da de ben Hausmirt mit Meri aus dem Hauft madie einem Eduly es Selliers aufrahm. Sor pring gemodica Mt. von wo er wahrellt werben. Er ging Benente telephonish Mogenbild, um aberber Stabt zu, wo es on Milliar-Berfonen emabrians au bringen. ing micht bei fich, bam dienenden Schrau-Menfch ben milbett ch nagelfest war, und gie er sich. Mus der porden, das ein Baar bforschungen ergaben, infern ber Kaftelet i. Am Sonntag früh den traditions

bes Saus riebensber Sachbeichäbigung moorten haben. Der ditig man gegenüber Getegenheitsbiebifchite genheiten bei einer Bollgei in Kenninis ohnenben Ginmohner

inelbes, beijen er

Brunde verhaltel

erbands bes Re-enntliche Sitzung am i ab. Ban ben aus-dand vertreten. Us-r Beit in Blesbaden ren bem Berband als men in ben Banbes-ihlen und Haigerfeel-Abgeardnetentags bei sbeitrope nom 1. 34 Diefer Betrag finbet es Breuhilden Lave ! 3, ben Deutschen legergröber I 3, für listerung) 6 .8. frügungswesen 34 eicheib, bag bie Beie-1913 ob von 120 out ciscerbands-Borfiber-Ergebnis ber Cauber Borligenbe noch beandestriegerverbande, tal, des Kolfers und de Tejember 1913 feie

Bezirtsverein, oden togie Sonntog den zu feiner Herbst-idwirtschaftsmipefiers beredmele er ben 15 000 000 Sitet, bie nnige, umb bie Froge fionsfoften beantmate onen, betreffend Ber ferung, betreffend bie duh gegen bie Ein-pung der Grundstrust übere Mitteilung bet n-ungenommen.

rein und Et. Goars andelstammer Bleseder Kommerglenral Study in St. Course

n thea freumblide gurt dimenb. Wir friegen ein

the lummer mehr, all

ht einmal als fleinet nd beig 3hr wein

haben ja mur genippt eblen Sorgenbrecher-

reim. - Apmmen Sie nabita meinen untere

sarge, fidi tief berate urigen Schlangen bie dumpi, dann erjalge eljemwänden verniele e und beulte wie ein nd fremmte fich bem

Borftellungen Ge-

fredme aus einer

nelligicit cormacisnon feinen perpen-ichen Beigandes be-

m grellen Licht, bos h liegen. Rur noch

e am Gartengitter was Dunfles, eines

Sabrit wellte house cormitted ofma um 11 Hhr ein in giemlich raldem Tempo Johrenbes Feunflürter Auto einem Bauerngefährt ausweichen. Dabei feltug das Auto um und der Zijährige Chauffeur Wilhelm Bernhart aus Frankfurt fam unter dasselbe zu liegen. Er fam mit einer allerdings fasten Hufsquetichung davon und murde nach Anlegung eines Autverbundes im St. Holephsbolpital perbromt.

Schierbrin. Jum Sabrifichmindel der Gebrüber Rugelfiadt wird berichtet, das die Spar des einen Bruders nach Buremburg, die des andern und Budspelt führt. Georg Augelfiadt batte ichen der feiner Gincht Anfanten getraffen, leinen Gelchaftsbetried und Budapeit zu verlegen, woder auch iem techniliber Veiter war.

Bierficht herr Areisebst- und Beinbau-Inspeline Budel bat bler Sprengperfiche mit Rompert vorgesubet, bie vollen Erfolg hanen. Co morbe n. n. ein abgangiger Baum von giete 50 Jenti-neter Durchmeffer vollftindig aus bem Boben geboben und zwar mit bem Burgeffod. Ebenfogut gelangen bie Sprengungen ber Baumgruben zum Seben junger Wanne. Auch ein Sprengfonk in einer Riesgrube mar von gutem Grieig.

Brantiner, in dem Setelreitaurum Marz murde durch die Reiminalaolizet nach gewaltlamer Cellnang der geschloffenen Tür die Leine des Wührtigen Amstungung derledrich Bernhard Rickel und Robeitsein mit einem Schut in die Liruit gelinden. Er hane angrerbaer, das eine Ausbatter in Archeidetin von feinem Seldsmore benadictories wire.

murd benachtings wird.

Gin idmerer Unlaß hat his Sambiag leiß in einem Alegerbiuppen ereignet. Der Wedminker Undenberger war nach durch
beinpen ereignet. Der Wedminker Undenberger war nach durch
beiter Racht mit auch dreimben ab bem Schunden gestniem, no
er ein Glanting dem Alten bertollten meden weder. Sabrisbeinlich
beit er ben Areisben auch ben Glang der Weifeline poriabren
wollen und babet gertet er dustichen ben Plater und die Schuppenband, marbe dam Propeder erfaht und fürdnerlich auserfehet,
bas Echniterblan marbe serischmenen, der eine Erm mebrlach gebrochen imb der Schubet intwer verleut. Seine Fegleiter leien
eris daven, fammen aber penter unnich Rellemberger idlemste int
boch ins Areie, und bort and ihn ein Anaftwichter bes Altigelobes.
Ein fleinungsweche murze nintmiert und brachte Endenberner
bes findigen Erraffendans. Seine Ferleitungen ind ihnserer
Ratur. Der Mandreiben. Scopellerilinet and accuration.

— Der Arbeitsmusschut für den Bring-Geinrich-Flag dat die Breite mis mindeliens 100000 Mart feingrietz, die durch die be-briligien Städte und eine Monterie aufgubringen feien. Die Jelig-lage reichen und 17. die 26. Wat. Jügeloffen werden 20 Offisier-und 20 Judiffiegen. Der Juge beginnt in Darmitadt und endet

### Rallaufiche Lebensverficherungsanftelt.

Es mirb ums gejdprieben: Die Errichtung öffentlich rechtlicher Lebensverscherungson-lateen auf gemeinnütziger Grundlage wird mit Recht als eine Reuerscheinung von weitkragender vollswirtschaftlicher Bebeutung angeschen. In sechs preußlichen Preuinzen sind durch die Brovin-slat-Aerbande offentliche Lebensversicherungsanklaten begründer sial-Berndabe offentliche Lebensversicherungsaustatten begründer vorden. Diefem Borgeben ist, wie befannt, der Bezirkoverband des Regierungsdezirks Wiesebaben gefolgt. Durch Beiglich des Romminaaliandtags vom 29. April d. 3. myrde für den Geglerungsdezirk Wiesebaden im Anichluß an die Nationische Ledbensdezirk Stadionische Lebensversicherungsanstalt, der Rasionische Lebensversicherungsanstalt, der Rasionische Ledbensversicherungsanstalt, der Rasionische Ledbensversicherungsanstalt, der Rasionische Ledbensversicherungsanstalt, der Rasionische Ledbensversicherungsanstalt, der Rasionischen Ledbensversicherung der Geschen und fleinen Lebensverscherung, die Kentenwersicherung zu Eines der Hauptziele der Kalfonischen Ledensversicherung zu Eines der Hauptziele der Kalfonischen Ledensversicherungsanstalt, die Durch die Dieselsten der Rasionischen Lednbesdarf tungsanstalt, die durch die Direction der Aussausschungsanstalt, die durch die Direction der Aussausschung und gemeinungige Buogesiatung der Lebensverscherung. Durch engigen Anschalben in die vordandene Lotalorganisation der Rassauschen Landesbant ist Landesbantstellen) und Kolsauschen Sparfalse (170 Gammeistellen) mied eine ganz wesentliche Gerbilligung der Unwerder und Bermeitungeloften erreicht. Mus diefem Grunde ferner burch Ber-Ucht auf feben Ermerb falle Ueberfchuffe tommen bedingungogenag, ben Berficherten zugute) ife bas neue Infilit als behördliche Enfalt der Bezirksverbandes in der Lage, die Lebensversicherung in glinfrigen Bedingungen und sehr niederigen Brämlen zum Selbstfolienpreife gu gewondren. Die Unftalt wird bie ibr aus ben Bramien der Aerficherten zulliesenden Rapitalien ausschließlich im beimitigen Regierungsdeutet Alberdaden aufegen. Die Auffausschafte Stdernsversicherungsanstalt seht die Lebensversicherung an Stelle vor Amstelle und Auffausschaften Die Andendere Auffausschen Gendere und Auffausschen Gearfalse (andere Auffausschen Architenstate werden fich nuch anschlieben) im Einversändere mit der Auffaussche Auffaussche Mehren die Verleitung und Auffaussche Auffaussche der Verleitung und der Verleitun Unterin mit biefen Inftituten mit den Tilgungs-(Amornifations-) War bas Carola, die im toleinden Unmetter hier ftand und auf in wartete? War es möglich, daß er ihr in seiner mahn-knaigen Allersucht boch unrecht getan? Dah sie sich um ihn

Men gefduhren Weg neben bem Canatorium hinabflog; dann

fimang er fich liber das Gartengitter und hieft die hier Lehnenbe

Da verscheuchte ein neuer Bligfirahl die turze, füße Allufion.

mit eigennimlich rauber Stimme, ber man die bittere Entfaufchung

Mbörfe, Und ich bachte — es sel meine Frau. Warum stehen Sie Wer in diesem Weiter? Das ist ja Torbeit!

Do, was funmert bas nich? ergangte fie den unvollendet ge-biebenen San und fuhr, bas Tach herabreihend und bas noffe

Deht girnen Sie, und ich babe es doch nur gut gemeint, ble Rieber und Haure triefen ja! Sie können lich burch lolche morfichtigkeit eine fchwere Krantheit gugleben — ja, den Tod! Das ware weder für andere ein Ungfind — noch für mich.

in famme mir iberhaupt vollständig überfülfig auf ber Welt

Wern Gie in fo gereigter Stimmung find, ist es ummöglich, falig und vernilnitig mit Ihnen zu fprochen. Jegt bille ich aber mag enrichieben, daß Sie fofort Ihre nuffen Rieiber mechieta! Ift

Das hütte Sie auch tun follen, fleine Magba. Geben Sie best finn Haus. Das Gemitter icheint nicht über die Berge weg gut fanen, Es fommt gurud.

Tatjächtich hörte mon mieber ein semeres Geollen. Enrafa hat sich wohl schon mieber zur Rube begeben? Ich weiß es nicht — bir plaube aber, sie ist noch wach.

Um Carola brouchen Gie feine Corge gu haben. Die fist in

Die blitten meiner Frau an biefem unbeintlichen Abend Gefell-

Do lie es offenbar vorzog, allein zu bleiben, unterließ ich es

Dagen mollie noch eimas fragen, aber fie buichte ichen fort in

den In bem Zinnmer, in dem fich Carolas vorzugswelfe gern auf-len, brannte noch Licht, man jah es unter der Ausschwelle hervor-leitenmern.

Sagen hoffie, feine Frau murbe feine Schritte vernehmen und ber Segrüfung entgegentommen. Aber obgleich fie fein Rom-

Ur flopfte und öffnete faft gu gleicher Beit,

dreien und möglichermeile meit von uns mußte.

Mb, Sie find es, Fraulein u. Bobenftein? fragte ber Dottor.

Weil ich Gie in Diefent fcredlichen Unmetter beaugen im

is, Mul ber Gefenbeimer Chanffer in ber Wabe ber Chemifdien | Bellengen ibr Leben verfichern. Die Litgungsbeitenge werben bann nicht mehr bom Darfeben abgefcrieben, fenbern ale Brumien fur bie Bebensversicherung bei ber Raffaufden Lebensversicherunge anftalt verwendet. Uine bobere Beleitung des Schuldners als bis-her tritt bei biefem Berfahren nicht ein. Der große Worzug diefer Berkindung ift der, daß im Halle vorzeitigen Zodes — men alfo burch bie Amertifation nur ein geringer Brucheil ber Schuld ge-tilgt more - boch bas gange verficherte Ropital ausgezohlt und von bem Darfeben in Abgug gebracht mieb.

### Bilerici aus der Umgegend.

Mainz. Oach bergige Spende. Eine auswiers mobwende Dane, deren klamen torinista nag nicht genaum werden foll, dar aum Andenten gu ihre dier geborene Minter dem iderweimilden Goldstalgerein die Emmine den Lind Kart im Gereinstyweite eingehöndigt. Der Kortinad des daner von der Stade Mainz am den Column anticiendes Gelände ausetauft, im evenweil feder ein neies Altersbeim darauf zu errichten und den Anfinitägarien an vergrobern.

Areugnach. In ber Bollofdiele au ber Mainzer Strafe tam es nebeind vor, bog Schränfe der Lehrer in den Schulffallen ge-walffam erbrochen und beroube nurben. Es mar babei auf die Schulfparfallen und die Sparmarten abgefeben. Jeht murbe einer ber Diebe, ein Schuljunge, ermijent, ale er bie Sparmarten gu Schleuberpreifen an anbere Schuler meitervertaufte.

St. Goar. Sier fart bas leite Glieb ber uralten Jamilie Servell. Frindein W. Servell. An Universalerbe bes eine 1200000 Warf betraamben Bermögens, woben an die emfermere Bermanbrichaft 320000 Marf und für andere Eiffrugen eine stood Parf au gablen find, wurde die Sind eingeleit.

## Vermifchtes.

Eine Reuerung im heere bedeutet die Bestimmung des Raifers, daß an Rafernen beren Ramen ober Truppenbezeichnungen anzubringen find. Wenn beabsichtigt ist, ben Kalernen neue Romen beitulegen, so ist burch Bermittlung bes Kriegsministeriums bie Genehmigung des Raisers einzuholen. Im übrigen bestimmen die Generalfommandes die Begeichnung der Kasernen mit schen gebräuchlichen Ramen oder mit den Ramen der die Kasernen benuhenden Truppenteife.

Tresben, 30. Momember. Während der gekrigen Borhellung bes Mändendramas "Die armieitzun Befendinder" von Anri Saustmänns im konfiglichen Schaufpielbans kiltrare nach dem Reginn des innfren Aktes ein Budwenardeiter von dem Gerieft über der Budne infolge eines Geblirkies ab und glitt während des Evieles an der linken Selte des Troszeniums auf die Bildine binad. Infolgebelfen reichten ein der Seene besindliche Eckmistelerin deratt, das das Seutel unterbrochen werden nunte. Nach einer fürzen Baufe begann der fünfte Ahr von neuem und die Kortikalung wurde ungeführt zu Ende gefährt. Der Arbeiter erlitt keine intweren Verletzungen.

## Luftidiffahrt.

Beelin. 000 beutiche Flugzeugführer haben jest com Deutfchen Buftfahrer-Berbund ihr Patent erhalten. Die legten Flug-librer-Zeugnisse wurden am 18. Rovember anogestellt und mit der Rummer 597 abgeschloffen. Inzwischen hat aber die Zahl der Alleger, die ihre Pilotenprufung ablegten, die Jahl 600 fcon langit überschritten.

Die Berfeftung ber Butiomalfingipenbe. In ber pierten Bermaltungsausschußsigung des Auratoriums der Rationalflugspende wurde beichloffen, in Amertennung ber unerwartet großen Beiftungen ber Bieil und Militorfflieger im Wetttampf um bie von ber Rationallingfpenbe ausgelegten Breife für Fernflige familiche Breife in ber berrits befannten Reihenfolge gur Berreilung zu bringen. Die Preisverteilung erfolgt noch endgiltiger Geftstellung ber genauen Entfernungen in einer feierlichen Cipung. des furatoriums der Nationaffugipende am 18. Dezember 1913, wogu auch Bring Beinrich von Breufen fein Ericheinen zugefogt

Bom Banama-Ranal.

Bandma, W. Rovensber. Im Encavacha-Erdruffd frat eine neue Bewegung ein. Der thralich erfolgte Durchlich wurde durch dielen Erdruffd nabesu wieder gang verschüttet.

Carola fag por bem fleinen alten Schreibtifc, batte ben Ropf auf die verschranften Urme gelegt und weinte. In einem Glas vor

Engligte? Dah sie fich im ihn ihr fand die purpurrote Rose.
Spagen lüblte, wie Jorn und Gisersucht neuerdings in ihm Art ein paar Schritten eilte er aus dem Walde über das auswallten. Welche Torheit von ihm, zu glouben, diese Fran auch nur einen Augenblid mit ihren Gebanten bei ihm ge-

Barum welnft Dul rief er in barichem Tone. Gie mandte fich um und ermiderte: Das tommt manchmal fo über mich - und bann bachte ich auch barüber nach, ab wir bomals nicht boch zu ichnell verzichtet baben, bas Gebeimnis des alten Schreibtifdjes ju lofen.

3ch baebte, bas mare bereits hinreichend erlebigt. Was fangit Da nun wieber bavon an? Billft Du Dir und mir ewig bas Beben verbittern mit bem fteien Burudgreifen auf bie Bergangenbeit?

Dein eigenes Gerechtigteitsgefühl muß Dir boch fagen, bag nicht alles geschehen ift was geschehen hatte follen. Meinen und Kotherinas Auslagen ist seinerzeit niel zu werig Gewicht beigelegt worben. 28ir beibe wiefen boch barunt bin, boh in jener Racht jemand burch bie Gange bee alten Gerrenbaufes

Bei ber Miten handelte es fich um einen einfaltigen Aberglauben, bei Dir um Fieberphaniafien und franthafte Einbudungs-fraft.

Ods wor meiner Ginne vollfommen machtig, nur wie betaubt fühlte ich mich. Aber ich hatte bamals meine gange Billenstraft aufbieten, hatte mich aufraffen und auf ben Korribor hinausgeben mullen, bann mare mobi die Bahrheit entbedt und ein Unfculdiper com årgfien Schimpl bemahrt morben. Die merbe ich mir verzeihen, mich nicht fofort liberzeugt zu haben. Wer mar es, bie an meinem Jimmer vorüberging nab beren Gemanber bie Tare

Dreiften? Ein Gebilde Deiner Phantofie mar es! Aber fest will ich Dir eimas fagen! Das ernige Gritbein und Rachfinnen über Dinge. die für genug zutage liegen und Die Du boch wegleugnen möchleft, muß endlich aufhören! Denn das mocht uns beiden das Leben zur Hölle. Der alle, morieje Schreibtijch fall fort aus Deinem

Immer. Er fommt auf den Boben! Run und nummermehr buibe ich ban! Diefes mir merte Un-

Du wieft Dich barin fügen, bag er bann menigftens in einen anderen Raum gebracht mirb.

Und noch eins lage ich Dirl fuhr hagen fort, aus deffen grauen Mugen immer machsender Form sprühle: Im Barten bes Sana-tortume wachsen Rolen genug. Du branchst feine vom Rittergut Bradwik! Er nahm bie role Rofe und fcienberte fie gum Tenfter binous. Blas tuft Du? Ich brachte bie Rofe pam Grube meiner

Well fie aus bem Brachmiger Bart ftammit Unfer Garmer fann einen gangen Kolenflor auf des Grab Deiner Mutter pflanzen. Herr v. b. Segben mag fich die Mübe Iparen! Es tut meinem Hergen wohl, daß er ber Werktorbenen ohne

Groll gebentt. Und Du bezeugft ibm Deine Dantbarfeit auf eine Urt, Die mir nicht gefällt. Bies millst Die bamit fagen?

## Bunies Allerlei.

Beilifel. Der im leinen Stadium der Lungenschmindluch siedende II Jahre aus Arbeiter Berers erschoh seine Gellebte and verlegte ild dann seldst dann zwei Schüsse ihmer. Das Monin in franklatie Giertuch.

Beris, Die nus Evernach semelder unter Theorem den den nachminag das Gebriebt, in das ind der entlerungene Liger genüchter datte, in Brund gelträt. Die Leiche des Ligers wurde alsdald unter dem Gesträuse gesunden. Der Ligers wurde alsdald unter dem Gesträuse gesunden. Der Ligers wurde alsdald unter dem Gesträuse gesunden. Der kieger war offendar sowier dem der der des der Gesträtes der Gesträte dem Kolle. In der Verlau des Arbeiters Vender wurde ein Brüglied der Einbreckerbande schapenantmen, die im vergangenen Sammer ibeinische Starrbäuser untiger machte und ihner Erodung mit dem Verwalder versiedenen Berionen um Geöd und Verrifachen brundschabte.

Damborn. Auf ber Gewerfichaft Denischer Kaifer indente am D Rovember ein 6 Meter tieler in den Erdboben eingehauter Sangt ein. Bier Arbeiter wurden verschittet. Giner von ihren bileb tot, die andern drei wurden ichwerverlegt.

Monie Carlo. Ein aweinndamanalajähriner Angeleeller eines Reinauranio, namend Giarelli murde dei der Andenst eines and Riaga eintreffenden Staged oligilit madufindig. Er fprang and bem Abell des Bages und hach mir einem Wester nach mehreren Reisenden, die fich aum Berlasen des Suged auchiden. Eine sehn Werfenden murden derlegt, darmuer eine ichnet.

Wien, Auf einen ans Amiterdam eingerreffenen Sultbefehl mutde der Chefteinbändler Pinbeiro, der vor einigen Tagen eine Anseige über ihm gesublene Diamamen im Werte von 250000 Armen machte, aberde verbahre. Redrere Ghesteinbändler aus Ammerven und Antherban eritättelen gegen ihn Anseige, dah er ihnen Schmaftliche im berröchtlichen Werte erstocht babe. Auch nach fetner Verbahrung blieb Bindeiro babet, dah er im Juge beinohlen worden ict.

## Menefte Madrichten.

Donaueichlingen, 1. Dezember. Der Anifer borie beute bie Bortrage bes Rriegeministers und bes Cheis bes Militärtabl. nette, melde beiben herren bier eingetroffen find. (Den geht wohl nicht febl, wenn man ihre Unwefenheit bier mit ben Bor-gangen in Jabern in Berbindung bringt. D. Reb.)

Stullgart, 1. Dezember. Zwischen bem Berband ber muritembergischen Merzte und bem murttembergischen Kranfentallen Berband ift unter Biltwirfung bes Oberversicherungsamtes ein Bertrag auf 5 Jahre guftanbe gefommen. Damit Ift in Paurte temberg ber Friede gmifchen ben Organifationen ber Mergte unb ber Rranfenfaffen gelichert:

Berlin, 1. Desember. Ein gefährlicher Rautionsichwindler, ber icon ichmer worbeitrafte 20 febrige Rgem Baut Bornack, ber wen Berlin und feine Opfer in ben gabheren Brovinginbten fuchte, wurde auf Beraniaffung ber biefigen Kriminnlooliget in Dresben.

Dorimund, 1. Dezember. Im Camstag abend brach in ber Paulotirche ein Brand aus, ber bie große Orgel collftunbig vernlehtete. Gin Teil ber Safriftel fiel ebenfalls ben Blammen gum Opfer. Der angerichtete Schaben foll nach vorläufigen Schätzung 30 000 . A betragen.

London, I. Dezember, Die Londoner Polizel erhielt bauan Radicieht, daß in ber Wohnung bes Bergogs von Connaught ein großer Jumelen-Diebstahl ausgesührt worben ift. Unter anberem murbe auch ber mit Jumeien befeste Gofenbandarben bes Bergoge geitoblen.

Buris, 1. Degember. Der "Erreiffer" veröffentlicht ein Interplem mit einer ruffichen politifchen Berfonfichteit, melde gefagt haben fall, bog im Galle Rufland es nicht burchfeben fonnte, bah ein beuticher General ein Kommando liett in Konftantinopel in einer anberen türfischen Gindt, 3. B. in Mbrianopel übertrugen würde, Rugtand eine ftarte Glatte bamit beauftragen merbe, an ber anderen Geite ber Darbanellen zu treugen und burch biefe Magnahme bir befürchtete Gefahr fur Rufland abzemenben, alfo bie Schliefjung ber Darbonellen und einen europäifchen Ronflitt.

Leitung Guibo Zeibler. Beraniwortlich für den redattionellen Tell Paul Jorichia, für den Reflame- und Lingeigenteil Heinr. Bucht, für den Drud und Berlag Wills. Polyapfel, fümtl. in Biebria). Rotationsbrud und Berlag ber totbuchbruderei Guibe Beibler in Biebrich

Du verftebit mich febr gut!

3ch boffe, bal ich es nicht tue. Befuchen auf bem Friebhol nie von Magba begleifen?

Beil ich es vorgiebe, am Grabe ber Mitter mit meinen Be-Rue mit Deinen Gebanten - und nur - am Grube bet

Sprich both nicht in Ratfeln, wenn ich verfteben foll, mas Du Out, ldy merbe jest gung flar und offen reben und bitte, baff

Du mir ebense antwortest.
Das habe ich stets getan!
Du mahltest beute einen Ummeg zur Heimfehr. Man sah Dicht nus ber Walbkopelle frammen.

Dort in Diefer bebren Ginfamfeit mar immer mein Lieblings.

aufenthalt und ist es ruch beute. Erscheint Dir bas auffallend? Rein, denn ich fenne Drinen Hang, alle Erimmerunger aufzu-frischen. Bussallend sand ich nur, daß herr v. b. Nevden aus berjellen Richtung fam, als er heute nach Bendrutt zurückritt — und zwar, ohne vom Relifnecht begleibet zu fein. Ich bulbe es nicht, daß Der ihm Zesammenfünfte gemährst, Dich da mit in böffliches Gerede bringit und mich lecherlich machfit Da muß und foll Manbei guidaffen merben!

Carola blidte ihn groß und erstaunt au, dann wandte fie fich schweigend ab und wellte das Zimmer verlöffen. Aber Hagen konnte leinen Zern und seine Allerschaft nicht mehr dänligen. Er saste Carolas Arm und zog fie heitig ins Zim-

mer guriet.

Schreite nicht immer mit ber beleibigten Miene einer Rönigin binaus, wenn ich mich eimos zu lagen erfühnet rief er zornig. Du wirft fest bierbleiben, wirft mir Rebe und Antwort fteben. Go fann es nicht fänger forigehen. Du bift feine Fürstin, die ihren Bajallen in seine Schranfen zurückneise und ihm verächtlich den Rücken tehret Du bist meine Frau, die mir Achtung-und Gehor-sam schuldeit Da Du nicht zu vergessen vermaglt, so erinnere Dich gefälligt auch darunt Meine Geduld ist erschöpfet Bit bin nicht gewöhnt, rob bebanbeit gu werben, ermiberte fie,

blog bis in die Lippen geworden. Auf Deine ungerechten beschimse pfenden Borwürfe zu aniworten, balle ich für unter meiner Murbe, wo tief erniedrige ich mich nicht.

Bit dieser hachiahrenden Erflärung gede ich mich Leinenwegs zufrieden! Ausgeber des dem Andersten Deiner Mutter schwörer,

Gunter - feitbem er mieber bier ift - nicht gesprochen gu

Einen Schwur wurde ich mir auf so fategorische Weise nicht abzwingen laffen. Aber was ich tue, das fann ich vor mir felbst und vor aller Weit verantworten! Darons brouche ich tein Geheinmis machen. Do. ich babe Gilmter gefgrochen — nicht heute und nicht in der Waldkapelle — aber vor einigen Tagen in Gegen-wart seines Oheims, der jeht schon dielne Ausfahrten im Rollfricht unterninnet und den ich im Walde mehr dem Rittergut tras. Ro-türlich ging ich nicht kumm und reiknuhmisses im dem fronten Radbar porliber, fonbern begrufte ibn. Gunter fom fpater baju, und es fonnte enblich ble Aussproche fentisinben, ju ber es feit ben traurigen, ratichaften Bergangen auf Kroued noch nicht gekommen war. Die Wahrheit besits große Krust. Ich nahm die Ueber-zeustung mit mir fort, daß n. d. Henden trop aller Besastungs-momente, so schwer und erhöustend fie nuch sein mögen, an dem Berschminden der Rossette völlig undeteiligt ist. Chartfegung folgt.)

Dar purudschüttelnd, tropig (set: Sie haben gang recht! Bas fürmert das mich? Was gehen mich überhaupt alle Borgänge in Geiem Haufe an? Und woge der ich eigentlich hier? Mag. Othern and mid foll es outh non nun an nicht mehr

in ben Armen.

De angligte mich.

Und mas filmmert bas -

Er halchte nach three hand.

hrem Zimmer, im Trodenen.

berfreich, mich ihr aufzudrängen.

Goft leiften follen.

iner Beele, nur noch wirtte die nächtliche Mut ber Clements

bichte Gezweig bill eurm in die Reonri

er ein grauftges Coo meit entfernt pon Canalariums eines

mun raufdite es III

Lidites auf. Und Of

en bei blefem Mas

Hiermit die schmerzliche Nachricht, daß gestern abend 9 Uhr ussere treubesorgte Schwiegermitter 407H

Frau Luise Lauer geb. Schnus

im 80. Lebensjahre verstorben ist.

Die trauernden Hinterhliebenen: Familie Lauer.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 3. Denember nachmittags 3 Uhr, vom Storbehause Weiherstrame 28.

Chr. Tauber, Wiesbaden. Fernsprecher 717. - Kirchgasse 20. Spenialgeachaft für

Grösstes Lager am Platze in Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikeln. Beich Illustrierte Preisilete gratis.

Dayet in Blebrich: Agetheker Oppenbelmer, Fieradrogerie



Wieshaden, Friedrichstrasse 50, L Sprochstunden 9-6 Uhr. Telefon 3118.

Zahnziehen u. Piombieren mit örtlicher Betäubung.

Spezialitä: Künstlicher Zahnersatz in diversor Ausführung. Prämifert für sehr gute Leistungen mit der gold. Medaille



Tapeten-, Linoleum-, Linkrusta-, Wadistudi-, Kokoswaren-Lagers (250) wegen Anigabe des Geschäfts zu ausserordentlich billigen Preisen-

Marillana 180 accorded a fan

Wiesbaden, Michelsberg 6, 1. Etage.



die Nähmaschine des 20. Jahrhunderts.

Neue Spezial-Apparate für den Hausgebrauch-

Singer Co. Nähmaschiven Act.-Ges. Wienbaden, Langgasse 1.

in I homoson's eifenpulver

(Marke Schwan)

Seifix

Hefert selbsttätig blendend weiße Wäsche mit dem frischen Duft der Resembleiche. Ele Versuch überzeugt!

bleicht fix



in grösster Auswahl und allen Preislagen. besthewährte Fabrikate.

Ersatztelle werden stets nachgeliefert.



Die Neuhelten Tafel-u.Kaffe

Servicem, Römern, Kristall-Trink Servicen, Kristall-

Karaffel ·Schalen und:-Vason

sind eingetroffen.

Hoppo, Wiesbaden, Lange Hilliche Behal

empfehle ich aus meiner enormen Auswahl:

Herren-Ulster

eigener Fabrikation zu Mk. 28.-36.-45.-

Herren-Paletots

eigener Fabrikation zu Mk. 24.-30.-38.-

Herren-Anzüge

eigener Fabrikation zu Mk 25.- 32.- 40.-

Diese Ulster, Anzüge und Paletots sind aus nur neuesten Stoffen in den modernsten Fassons hergestellt, besitzen ganz vorzügliche Passform und sind infolge der aussergewöhnlich billigen Preise eine wirklich günstige Kaufgelegenheit.

Loden-Joppen Mr. 550 bis 26.

Jünglings- und Knaben-Kleidung in tausendfacher Auswahl, konkurrenzlos billig. =

Gegründet 1883

MAINZ

Ecke Schusterstr. 23

Erstklassige Fabrikation eleganter Herren- und Knaben-Kleidung.

# Bleiben Sie ehrlich

in Ihrem Urteil und Sie werden nach einmaligun Versuch zugeben, dass Sie

nie besser gewaschen haben, wie mit Persil. Millionen Hausfrauen brauchen und loben es täglich!

Unberell erheldlich, nie loos, auf in Original-Paltel



HENREL & Co., DUSSELDORF. Henkel's Bleich-Soda.



Grifd gebauer fdjoue: Chriftbaum

oerfauft ven beute au ben billigit. Gre Bilbinistrage 8

Für Schweit bie nicht freffen wallen. if ben Beinen baben ober Frant find für Berfeln. imm Gungbieb in das Beite

Kümmels's Kalf-Leberthra Emulfion

Wart 1.00, 2 Siter Mart 4 Siter Mart 6.00 at bold ber Unnibapathete an Doctor

Ctridmaidine" tiefert O Willer, Magbeld Lüneburger Gernhe 19.

epagapeels: monasiid; 40 Ofne Beltellgelb, auch bei

189.

der Stadt Hocht

Mauf- und fic Smillifie Derren Steglers

lighenten in Bertlin. Schleften feftgeftellt mor ag ber Geuche ift mit b

in Defterreich-Ungern h an Husbehnung gewon

igungen von Behörber s unter Benugung bes Winertfam gis madjes

W. 9, ben 7. Stevembe Alligemeine Berfligun Periam für Landwirtich

Bur öffenillichen Recontro Collzeinermaltungen und de viebholtenbe Berit. Reppung, auf bie Erich-Saben, ben 21. Rovembe

6475

Sem a. III., ben 29. Ro Der

Befauntr 343 Berbot bie Beinberg miner Ladwing und met ten, wirb aufmertfam ge berhundlungen merben frim a. M., bem 21, 910 Die Pelly

Spreatminberung ber ber Rinber im erften fr Malefrit ber Raifer ein Mertblatt: Rinder im erften Lebe ttens ber ferren Stan Uten anzeigen, zur M übergeben Ht. ebart an Mertblattert

gen jugeben. Indem Alter nach Malygabe t

aben, ben 22. Ropemb

1354

Feridientlicht. men n. Di., ben 27. Sti Befannt

Studentich lind son at ingsweringren mieserl en morden. Billich fann ber men

insbesandere bei Rinbe